



Kleine Kredite – grosse Wirkung

Ruedi Winkler,
Präsident GO!

PANORAMA: Der neu gegründete Verein GO! will in der Stadt Zürich Mikrokredite an Personen abgeben, welche eine selbständige Erwerbstätigkeit aufnehmen. Was sind Mikrokredite?

Winkler: Es handelt sich um Betriebskredite mit einer Summe bis zu 40 000 Franken. Damit verbunden sind Beratung, Begleitung und Schulung vor und nach der Gründung. Die Vergabe ist abhängig von zwei Kriterien: 1. Besteht für das Produkt/die Dienstleistung ein Markt? 2. Bringt die Person die Voraussetzungen für eine selbständige Erwerbstätigkeit mit?

Mikrokredite füllen eine Lücke, da auf dem Kreditmarkt kleine Betriebskredite kaum erhältlich sind. Sie sind für die Banken ein Verlustgeschäft. Dabei ist ein solcher Kredit oft eine Voraussetzung dafür, dass sich jemand eine selbständige Existenz aufbauen kann. Dieses Potenzial wollen wir nutzen, es belebt auch die lokale Wirtschaft.

Wann startet der Verein GO!?

Die Stadt Zürich hat eine Anschubfinanzierung von maximal 945 000 Franken beschlossen, mit welcher während drei Jahren die ungedeckten Betriebskosten übernommen werden. Zudem sponsert die Zürcher Kantonalbank 250 000 Franken für die ersten Kredite. Zurzeit wird die Geschäftsstelle aufgebaut.

Welches ist der Stellenwert der Mikrokredite für Stellensuchende?

Auch für Stellensuchende, welche für den Aufbau einer selbständigen Erwerbstätigkeit von der Arbeitslosenversicherung «Besondere Tagelder» zugesprochen erhalten, können Mikrokredite eine sinnvolle Anschlusslösung sein. Oft ist nach den 90 Taggeldern das Konzept vorhanden, doch fehlt das Startkapital. Der Verein GO! wird deshalb mit der Fachstelle für Selbändigerwerbende des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich eng zusammenarbeiten.

Unterstreichen möchte ich, dass sich Mikrokredite an verschiedenste Personengruppen richten: Junge und Ältere, Frauen und Männer, Schweizer/innen und Migranten/innen.

Mit **Ruedi Winkler**, Unternehmensberater und Präsident des Vereins GO! Ziel selbständig, sprach Viktor Moser, Fachredaktor PANORAMA.